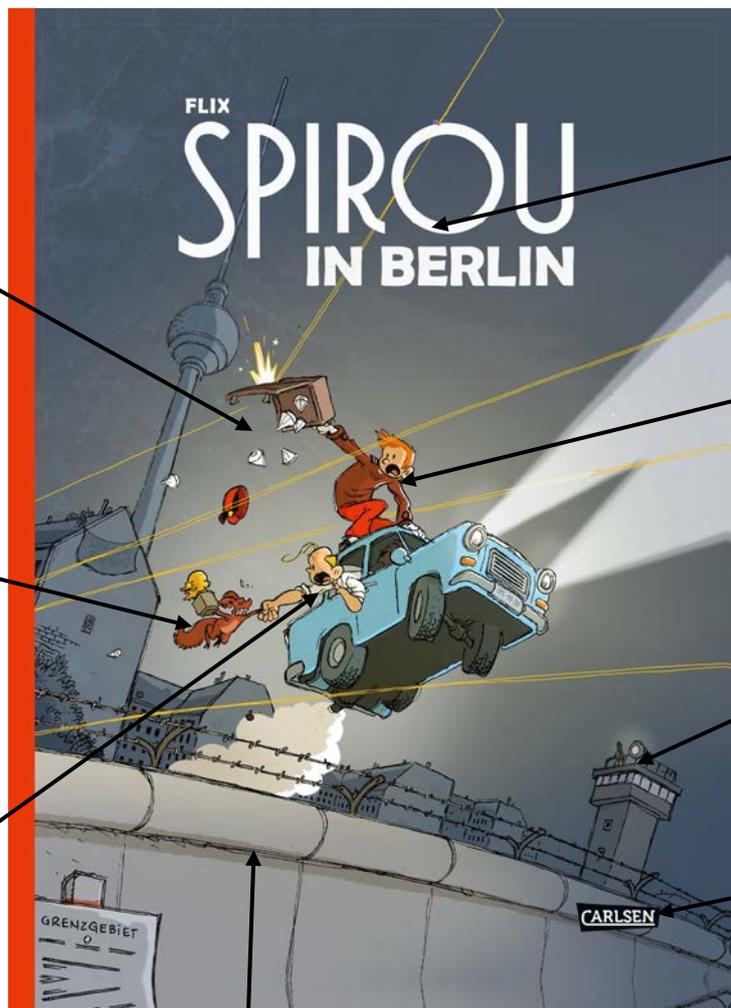


Spirou in Berlin

Unterrichtsmaterialien zum Besuch der Ausstellung

Aufgabe 1: Das Titelbild

Was siehst du auf dem Bild? Ordne den Pfeilen auf dem Plakat die richtigen Buchstaben zu!



- A. Spirou auf dem Auto
- B. Diamanten, die aus einem Koffer fallen
- C. die Berliner Mauer
- D. ein Wachturm
- E. der Verlag Carlsen
- F. das Eichhörnchen Pips
- G. Fantasio im Auto
- H. der Titel vom Comic und der Name des Autors

Aufgabe 2: Erster Eindruck

1. Glaubst du, der Comic ist fröhlich/ positiv oder düster/ dramatisch? Warum?

2. Wie wirkt die Figur Spirou auf dich? Lustig, ernst,...? Warum?

3. Hast du Lust, dir die Ausstellung anzusehen? Warum ja oder warum nicht?

Geh nun durch die Ausstellung und schaue dir Seiten aus *Spirou in Berlin* an. Viel Spaß!

Nicht vergessen: Es gibt dabei ein paar Aufgaben für dich. ;)

Aufgabe 3: Bilderrätsel

Du siehst hier Bildausschnitte aus *Spirou in Berlin*.

Jeder Bildausschnitt zeigt ein wichtiges Element des Comics.

Ergänze die Tabelle.

	Was ist das?	Auf welcher Seite des Comics findest du den Ausschnitt?	Welche Bedeutung hat das Element im Comic?
			
			
			
			
			
			
			

Aufgabe 4: Kindheitserinnerungen

Flix hat eine Figur aus einer Serie für Kinder in seinem Comic versteckt. Sie sieht dem Weihnachtsmann ähnlich. Findest du sie?

a) Auf welcher Seite des Comics ist die Figur? _____

b) Die Figur bringt die Kinder mit einer Gute-Nacht-Geschichte ins Bett und sorgt für angenehme Träume. Mit Fabelfiguren wie Schnatterinchen, Herr Fuchs oder Frau Elster werden Geschichten aus Fantasie-Welten erzählt.

Wie heißt die Figur? _____

c) Wieso heißt die Figur so? _____

Bonusfrage: Hast du eine Idee, wieso die Figur in dem Comic auftaucht? Du kannst dafür auch im Internet recherchieren.

Aufgabe 5: Geteiltes Deutschland

a) Lies dir den Text durch.



© Carlsen



© Carlsen

Die Berliner Mauer ging in die Geschichte ein. Sie ist ein Symbol für den kalten Krieg und für die Teilung Deutschlands. Gebaut wurde die Berliner Mauer Anfang der 60er Jahre. Die Führung der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) riegelte die sowjetische Besatzungszone zum Westen hin ab. Die innerdeutsche Grenze hatte eine mehrere Kilometer breite Sperrzone. Sie reichte mit fast 1400 Kilometern von Bayern bis an die Ostsee. Sie teilte Siedlungen und Landschaften und sie zerschnitt Straßen- und Eisenbahnlinien. Die Mauern, Gräben, Wachtürme und Schützenstellungen machten die Staatsgrenze fast unüberwindlich.

Am 9. November 1989 fiel die Berliner Mauer. Die Staatsgrenze wurde geöffnet, die Vereinigung der beiden deutschen Staaten war nach über 40 Jahren Trennung in Sicht. An diesem Abend stürmten tausende Menschen die Grenzübergänge und feierten das "Wunder von Berlin".

b) Verbinde die Satzteile miteinander.

Der Kalte Krieg <i>La guerre froide/ -de Koude Oorlog</i>	wurde zum Westen hin abgeriegelt.
Die Deutsche Demokratische Republik <i>La République démocratique allemande/ -de Duitse Democratische Republiek</i>	waren durch die Mauer geteilt.
Die Besatzungszone <i>La zone d'occupation/ -de bezettingszone</i>	hat die Berliner Mauer als Symbol.
Die Siedlungen <i>Les lotissements/ -de nederzettingen</i>	wurden von tausenden Menschen gestürmt.
Die Sperrzone <i>La zone d'exclusion/ -de uitsluitingszone</i>	wurde geöffnet.
Die Staatsgrenze <i>La frontière/ -de staatsgrens</i>	fiel am 9. November 1989.
Die Grenzübergänge <i>Les postes frontalièrs/ -de grensovergangen</i>	reichte fast 1400 Kilometer.
Die Berliner Mauer <i>Le mur de Berlin/ -de Berlijnse Muur</i>	wird mit DDR abgekürzt.

Aufgabe 6 : Das Leben in der DDR

a) Vervollständige den Dialog.

A: Haben Sie keine Äpfel?

B: Keine Äpfel haben wir erst _____

b) Wie wird das Leben in der DDR hier dargestellt?

Gut, weil _____

Nicht gut, weil _____

c) Die SED (Sozialistische Einheitspartei Deutschlands) überwachte die Menschen in der DDR. Das Leben eigenständig und frei zu führen, war nicht wirklich möglich.

Finde eine Stelle im Comic, in der es um Überwachung geht und beschreibe kurz die Handlung.

Auf Seite _____ geht es um Überwachung. An dieser Stelle

Aufgabe 7: Ins Gespräch kommen

a) Welche Seite gefällt dir am besten?

Mir gefällt Seite _____ am besten,

weil _____

b) Befrage zwei andere Leute, welche Seite ihnen am besten gefällt und warum. Was antworten sie?

1. _____ gefällt Seite _____ am besten,

weil _____

2. _____ gefällt Seite _____ am besten,

weil _____

Aufgabe 8: Was stimmt?

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch?

a) Kreuze an!

	richtig	falsch
Spirou ist der Autor des Comics.		
Die Geschichte spielt vor dem Mauerfall.		
Pips isst gerne eine rosa Süßigkeit.		
Die Pagenuniform ist gelb mit roten Knöpfen.		
Beim Grafen wurde eingebrochen.		
Die Berliner Mauer wurde bewacht.		
Flix lebt in Berlin.		
In der DDR haben sich alle wohl gefühlt.		
Spirous Auto ist grün.		
Es geht um eine Maschine, die Essen herstellt.		
Das Symbol vom Kalten Krieg ist die Berliner Mauer.		

b) Suche dir zwei falsche Aussagen aus und schreibe die Sätze richtig auf.

1. _____

2. _____

Aufgabe 9: Du bist gefragt!

Suche dir eine Seite aus und überlege, wie es weitergehen könnte.

Zeichne die Geschichte weiter.

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying the majority of the page below the text. It is intended for the student to draw and continue the story.

Zusatzaufgabe: Zum Autor

a) Fülle den Lückentext mit den Wörtern unter dem Text aus.

Flix, _____, lebt und arbeitet als freier Illustrator und
_____ in _____. Seine _____

„Da war mal was...“, „Schöne Töchter“, _____ und „Don
Quijote“ gibt es als Buch. Die Kindercomicserie
„Ferdinand“ ebenfalls. Zurzeit veröffentlicht Flix den Zeitungcomic
„Glückskind“ jeden Montag in der
_____. Flix' Arbeiten wurden
_____ ausgezeichnet und in neun Sprachen

übersetzt. Zu seinen Comics veranstaltet Flix regelmäßig _____ und immer wieder auch
Comicworkshops im In- und Ausland.

*Comiczeichner - Live-Lesungen - Jahrgang 1976 - Zeitungsserien - „Faust“ - Berlin -
Frankfurter Allgemeinen Zeitung - vielfach - Live-Lesungen*



© Carlsen

b) Hier siehst du ein Interview mit dem Comiczeichner Flix. Leider ist bei manchen Wörtern etwas durcheinander geraten. Korrigiere die unterstrichenen Wörter.

Lieber Flix, 2018 jährt sich dein Einstieg in den Bruef zum 20sten Mal. Parallel zu deinem künstlerischen Aufstieg hat sich auch der Cimoc in Deutschland immer weiter etabliert. Wie nimmst du diese Entickwlung wahr?

Mir wrude klar, wenn ich in Dscheutland Comics machen möchte, muss ich Themen finden, die heir funktionieren. Also keine amerikanischen Superhelden oder französische Fantasywelten imitieren, sondern etwas Eigenes machen. Eher durch Zauffl fand ich das Eigene über die Liteartur: Goeeths „Faust“. Daraus einen Comic zu machen und ihn in die Jettzeit zu verlegen, schien mir ein guter Anfang.

Spirou in Berlin“, dein lang erwartetes neues Projket, ist ein weiterer Beweis, wie erfolgreich und virulent der deutsche Comic ist. Zum ersten Mal durfte ein deutscher Verlag und ein deutscher Zeichner eine eigene ersiony des frankobelgischen Comic-Klassikers „Spirou und Fontasia“ entwickeln. Wie war das frü dich?

Ich war Feuer und Flemma. Spirou kenne ich gut und habe die Comics als Kind geliebt. Jetzt die Chance zu bekommen, ein eigenes Abeunteer für die Reihe zu verfassen, ist die Erfügunll eines Kindheitstraums